LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

06.10.2022
Drucksache 8/1710

öffentlich

Antrag
–

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Flächenfaktor einführen - Jugendarbeit auf dem Land stärken!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt bittet die Landesregierung, die Verteilung der im Einzelplan 05 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Kapitel 05 17 Titel 633 01 (Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände) ausgebrachten Haushaltsmittel für die Förderung der örtlichen Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2023 (auf Basis des Haushaltsansatzes 2022) nach einem einzuführenden Flächenfaktor zu verstetigen. Dazu soll eine entsprechende Regelung in § 31 Abs. 2 KJHG-LSA aufgenommen werden.

2. Der Landtag erachtet die Einführung eines Flächenfaktors für sinnvoll, um eine bedarfsgerechtere Verteilung der Mittel zwischen den kreisfreien Städten und den Landkreisen zu erreichen und damit den besonderen Bedingungen des ländlichen Raums stärker Rechnung zu tragen. Dabei ist ein Kriterium der prozentualen Verteilung nach jeweiliger Fläche der kreisfreien Städte und Landkreise denkbar.

Begründung

Um die Jugendarbeit auch im ländlichen Raum zu stärken, einigte sich die Koalitionsparteien im Koalitionsvertrag, S. 113 auf die Einführung eines Flächenfaktors zur Verteilung der Mittel für die Jugendarbeit in ländlichen Regionen. Dabei sollen die Mittel prozentual nach Flächenanteil der kreisfreien Städte und Landkreise verteilt werden.

Guido Heuer	Dr. Katja Pähle	Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz CDU	Fraktionsvorsitz SPD	Fraktionsvorsitz FDP

(Ausgegeben am 06.10.2022)